

Presseaussendung

Aktuelles aus dem Brucker Gemeinderat

Im Gemeinderat der Stadt Bruck an der Mur wurde die „Stadtvision Bruck an der Mur 2030“ einstimmig beschlossen. Die Stadtvision dient als Wegweiser und Orientierung für die zukünftige Entwicklung der Kornmesserstadt.

Im Rahmen eines extern moderierten Prozesses wurde in den vergangenen Monaten unter Einbeziehung maßgeblicher Stakeholder aus allen gesellschaftlichen Bereichen die „**Stadtvision Bruck an der Mur 2030**“ erarbeitet. Diese Stadtvision ist als übergeordnetes Steuerungsinstrument gedacht, und zwar obwohl für Grundsatzentscheidungen, ob und welche Maßnahmen und Einzelprojekte umgesetzt werden sollen und welche möglicherweise auch nicht, als auch zur inhaltlich konsistenten Ausgestaltung der in Angriff genommenen Maßnahmen und Projekte.

Die Stadtvision baut auf bisher bekannte und vorliegende Projektergebnisse aus Smart City, Lebensraum Mur, European und Masterplan Innenstadt auf und knüpft inhaltlich daran an. Sie ist darüber hinaus der inhaltliche Rahmen für das neu auszuarbeitende Stadtentwicklungskonzept 1.0 sowie für alle weiteren, inhaltlichen Leitbilder (Kulturleitbild etc.). Aufbauend auf der neuen Stadtvision erfolgt eine Markenbildung und -positionierung der Stadt, um sich im Wettbewerb, insbesondere innerhalb der Stadtregion, bestmöglich zu positionieren und profilieren.

Insgesamt beinhaltet die Stadtvision sieben Entwicklungsfelder - Herz der Region, Altstadt/Wirtschaft/Tourismus, Leben und Wohnen, Stadt der Generationen, Jugend, Gesellschaft und Bildung sowie Kultur sollen künftig auch der Markenpositionierung der Stadt dienen.

In einem sogenannten Living paper sind außerdem die Entwicklungsziele zu den einzelnen Themenfeldern gesammelt und formuliert. Es umfasst derzeit 107 Ziele, die jedoch einer jährlichen Evaluierung durch die Stakeholder im Rahmen eines eintägigen Workshops unterzogen werden. Durch die Zusammenarbeit von Wirtschaft, Bürgern, Investoren, Kulturschaffenden, Politik und Verwaltung soll die Stadtvision auch Identifikation und Gemeinschaft schaffen.

Freitag, 18. November 2016

Presseaussendung

Wirtschaftsförderung. Die Firma Edler Reifen errichtet in der Tragösserstraße eine Produktionshalle für die Vulkanisation und Reifenrunderneuerung mit **4.926,39 m²**. Für dies werden rd. **25 Vollzeitkräfte** von Kapfenberg nach Bruck an der Mur umgemeldet. Die Stadt Bruck beschloss in dieser Hinsicht eine Wirtschaftsförderung von **170.000 Euro**.

Die Initiative Brucker Schloßberg hat für das Schloßbergplateau neue Schirme angekauft. Für die Gesamtkosten von rund 42.000 Euro steuert das Land Steiermark eine Subvention von 18.000 Euro bei. Auch der Brucker Gemeinderat beschloss in dieser Hinsicht einstimmig eine Förderung in Höhe von **18.000 Euro**. Damit verfügt das Plateau nun über sechs hochqualitative und regensichere Schirmelemente, die einen reibungslosen Ablauf der vielen Veranstaltungen garantieren.

Sportförderung. Der SC Bruck erhält für die erste Saison in der steirischen Landesliga sowie für die Ausweitung der Jugendarbeit, im Zuge dessen mehrere neue Mannschaften wie eine neue Mädchenmannschaft formiert wurde, eine Sondersportförderung in Höhe von **30.000 Euro**.

Kontakt & Rückfragen

Mag. Christian Mayer

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Bruck an der Mur

christian.mayer@bruckmur.at | +43 (0)3862 / 890 - 4420 | +43 (0)664 / 82 40 973

Alle aktuellen Presseaussendungen finden Sie auch auf www.bruckmur.at/presse/presseaussendungen